







OSTWIND

Dein Fanbuch zu
»Aris Ankunft«





OSTWIND

Dein Fanbuch zu
»Aris Ankunft«

GESCHRIEBEN VON ALMUT SCHMIDT



Steckbrief

LUNA (Ari)

Name **Luna Paiano**

Geboren **24.12.2006**

Wo? **Zollikofen bei Bern/Schweiz**

Sternzeichen **Steinbock**

Größe **151 cm**

Haarfarbe **braun**

Hobbys **Judo, Saxophon**

Könnte ich jeden Tag essen **Spaghetti frutti di mare**

Geht gar nicht **Gorgonzola**

Macht Spaß in der Schule **Werken und Mathematik**

Lieblingstier **Luchs**

Lieblingofilm **»Bandits«**

Aktuell coolster Song **»Comida Italiana« (von Welten)**

Beste Band **Saudade Nova**

Mein Vorbild **Starke Frauen, die ihr Ding machen**

Was ich nicht mag **Wenn man hinter meinem Rücken über mich lästert**

10 Fragen an: LUNA



1. Bist du deiner Rolle ähnlich?:

Ein bisschen. Allerdings quassle ich bedeutend mehr.

2. Was war dein verrücktestes Erlebnis am Set?

Als ich von tausend Bienen verfolgt wurde und mich in voller Montur mit einem Sprung in einen Seerosenteich retten musste.

3. Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?:

Neben Judotraining und Saxophon spielen: Draußen mit FreundInnen Fußball spielen und danach Eis essen

4. Wie klappt es mit den Pferden?:

Mit ihnen hatte ich oft viel Spaß! Jana, Vanessa und Pavel haben mir spannende Dinge über den Umgang mit Pferden beigebracht. Und nach den zwei Monaten mit ihnen kann ich sie jetzt sogar unterscheiden ;))

5. Deine Lieblingszene?:

Als ich durch den Kamin klettern musste und danach voller Ruß war

6. Was willst du mal werden?

Im Moment bin ich ja noch in der Schule und muss mich noch lange nicht entscheiden. Vielleicht werde ich Ingenieurin, Architektin oder Industriedesignerin.

7. Du in zwei Worten?

Frech und wild

8. Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Freunde und Familie, eine Kiste Bücher

9. Was magst du besonders an den Ostwind-Filmen?

Die Musik und die schönen Bilder. Und natürlich das Gefühl von Freiheit, das Mika und Ostwind ausstrahlen

10. Pferde sind für mich ...

... tolle Tiere, die ich jetzt ein bisschen besser kenne.







So wurde Luna entdeckt



Wie bekommt man eine Rolle in einem Kinofilm wie *Ostwind*? Normalerweise bewerben sich die Schauspieler. Wenn sie Glück haben, werden sie zu einem Casting eingeladen. Bei Luna half der Zufall: Regisseurin Theresa von Eltz traf einen Kameramann, der ihr seinen letzten Film zeigte: *Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes*. Luna Paiano spielt darin eines der Kinder von Papa Moll. Theresa von Eltz war so

begeistert von Luna, dass sie sie gemeinsam mit der Produzentin Ewa Karlström sofort zum Vorspielen eingeladen hat. Ohne diese zufällige Begegnung wären die Filmmacher niemals auf Luna aufmerksam geworden. Luna lebt nämlich in der Schweiz, hatte damals noch keine Agentur und deshalb keine Ahnung von den *Ostwind*-Castings.

Auf Einladung hin kam Luna natürlich, und alle waren hingerissen von ihrem Talent und ihrer ungewöhnlichen Energie. Bis zum Recall musste sie sich trotzdem eine Weile gedulden. Ihre coole Feststellung beim zweiten Treffen: »In *Papa Moll* war ich eigentlich eine Fehlbesetzung, ich bin nämlich gar nicht klein und süß!«

Das würden auch Lunas Großeltern unterschreiben. Als sie das Drehbuch zum ersten Mal lasen, blickten sie sich an und sagten: »Woher kennen die unsere Luna?«

Luna Paiano war die perfekte Ari. Die Dreharbeiten konnten beginnen ...

